

Cusanus Lecture 2021

Die Antwort des Johannes von Segovia (gest. 1458) auf den Clash of Civilizations

Prof. Dr. Ulli Roth, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Termin: 11. Februar 2021, 18 Uhr c.t.

Neben vielen Zerwürfnissen arbeitet sich das heutige Europa an einer Herausforderung ab, die medial als Clash of Civilizations entworfen und von politischen Gruppierungen als solcher instrumentalisiert wird. Die innere Verunsicherung ruft nach Strategien, wie die europäische Gesellschaft auf diese als globaler Transformationsprozess wahrgenommenen Veränderungen reagieren soll.

In einer aus heutiger Sicht scheinbar noch wohlgeordneten Welt stand Johannes von Segovia, ein Gesprächspartner des Nikolaus von Kues und eine der bedeutendsten Gestalten auf dem Basler Konzil (1431–1438/49), vor vielleicht ähnlich tiefgreifenden Umwälzungen. Welche Strategien entwarf er angesichts der Zerwürfnisse der westlichen Christenheit (Hussitisches Schisma, Konziliarismus, Papstschisma, Andrängen des Islam, Wiedererstarben der Kreuzzugs-idee)? Welchen Populismen der damaligen Zeit erlag er, für welche zeigte er einen Ausweg? Ausgehend von diesen Fragen will der Referent eine Art historisch-theologisches Charakterbild des Johannes von Segovia zeichnen und zeigen, dass die Person trotz einiger Ecken und Kanten auch für heute spannend ist.

Organisatorisches:

Wir planen die Cusanus Lecture momentan zwar noch sowohl als Präsenzvortrag mit Publikum als auch als Online-Vortrag. Doch scheint eine Präsenzveranstaltung eher unwahrscheinlich. Den Livestream im Internet wird es auf jeden Fall geben.

Wenn Sie online an der Lecture teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 21. Januar 2021 bei Frau Alexandra Geissler M.A. (geissler@uni-trier.de) per Mail an. Die Zugangsdaten werden Ihnen dann voraussichtlich in der Woche vor der Lecture zugeschickt.